

# SWAN WTW b

Montage – Einregulierung – Pflege

20211221

## Inhaltsverzeichnis

|                                                       |           |
|-------------------------------------------------------|-----------|
| Zuluftteile .....                                     | 2         |
| Zubehör.....                                          | 3         |
| Montage .....                                         | 3         |
| Einregulierung.....                                   | 3         |
| Instandhaltung.....                                   | 3         |
| Gerade Zeilen mit aktiven Spaltverteiler.....         | 9         |
| Mischung aus aktiven und passiven Spaltverteilern.... | 10        |
| Ergänzung von Eckmodulen .....                        | 11        |
| Abmessungen und Gewichte .....                        | 12        |
| <b>K-Faktor .....</b>                                 | <b>13</b> |

## Zuluftteile

**SWAN ACT:** Aktiver Luftauslass mit 2 - 4 Schlitzen und 1.158 mm Länge für die Montage im Anschlusskasten SWAN T.

**SWAN PASS:** Passiver Luftauslass mit 2 - 4 Schlitzen und 1.158 mm Länge (mit dem gleichen Design wie die aktiven Komponenten) mit Abdeckblech für die Montage zwischen den aktiven Luftauslässen.

**SWAN END:** Passives Stirnseitenelement mit 2 - 4 Schlitzen und variabler Länge 595 –1.174 mm (mit dem gleichen Design wie die aktiven Komponenten) mit Abdeckblech für die Montage als Start- und Schlussteil, inklusive Endstück 16 mm).

## Zubehör

### Anschlusskasten:

**SWAN T:** Aus verzinktem Stahlblech hergestellt. Der Anschlusskasten enthält eine Einregulierungsklappe und feste Messausgänge. Der gleiche Anschlusskasten wie bei Standard-Einzellieferung. Der Kasten wird mit Anschluss an der Längsseite (L) geliefert.

### Schalldämpfer:

Zubehör zum Anschlusskasten: Schalldämpfer mit verstärkter Außenschicht, Brandschutzklasse B-s1,d0 gemäß EN ISO 11925-2.

### Eckmodul:

**SWAN CORN90:** Wird für die Verbundmontage um Ecken verwendet. Gleiches Profilmaterial wie beim SWAN Schlitzluftverteiler, um ein einheitliches Erscheinungsbild mit einem Standardwinkel von 90° zu erzielen.

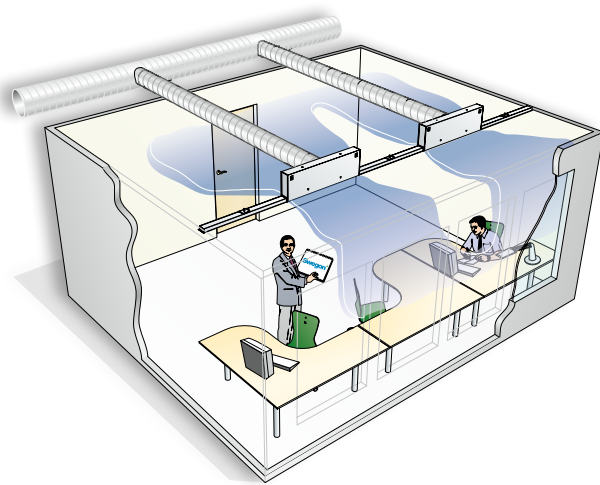


Abbildung 1. SWAN WTW. Einbaubeispiele mit zwei aktiven auslässen für einregulierung.

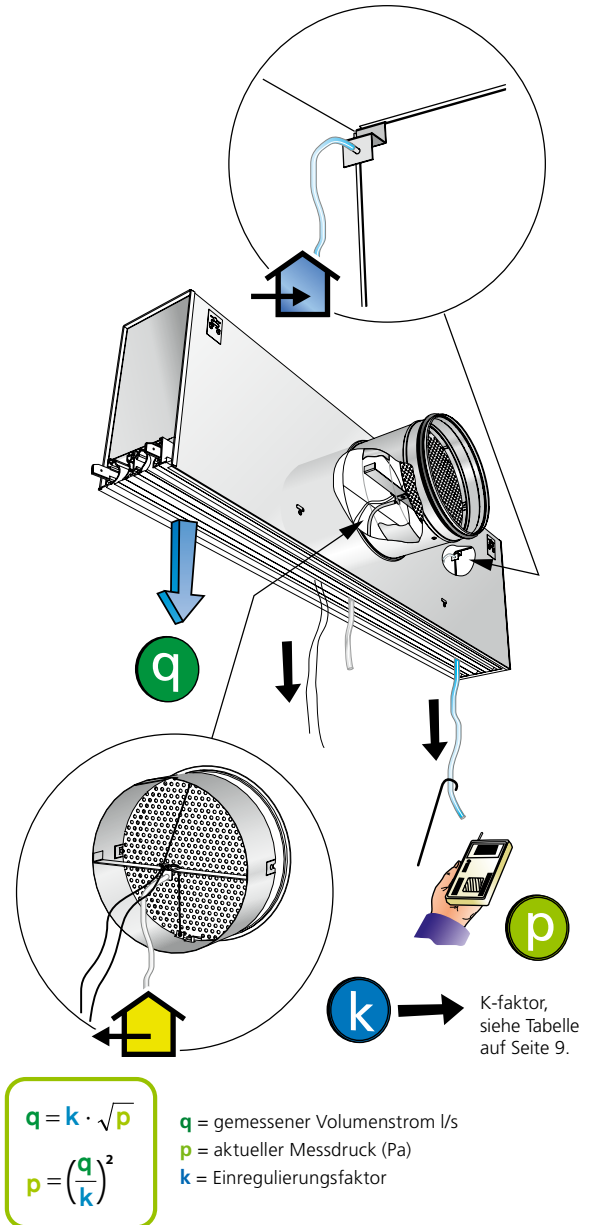


Abbildung 2. Einregulierung und platzierung des Messausgangs.

## Montage

Die Anschlusskästen werden von der Decke mit Gewindestangen abgependelt, die mit Blindnieten oben an den Anschlusskästen befestigt werden. Alternativ können auch Montagehalterungen verwendet werden, die sich an den Seiten der Anschlusskästen für Lochbänder oder Drähte befinden. Siehe Abbildung 3.

Herstellung der Öffnung für die Luftauslässe gemäß Maß-tabelle. Aktive Luftauslässe werden am Anschlusskasten an festen Bügeln im Luftverteiler bzw. im Anschlusskasten verschraubt. Passive Module und Endstücke werden mit Gewindestangen in den Blindnieten der Abdeckbleche montiert. Alternativ können Drahtseile oder Lochbänder direkt am Abdeckblech festgeschraubt werden. Bei der Wand-zu-Wand-Montage werden Anschlusseisen mitgeliefert, um die Luftauslässe in einer geraden Linie auszurichten. Die Anschlusseisen sind an der einen Seite jedes Luftauslasses montiert. Montage, siehe Abbildung 6c, Schritt 7.

## Einregulierung

Vor der Einregulierung kann die Abstrahlrichtung verändert werden, siehe Abbildungen 4 und 5. Die Einregulierung muss nach Montage der Strahlkomponente im Anschlusskasten erfolgen. Messschläuche und Klappenschnüre werden durch die Schlitzen des Luftauslasses gezogen, der blaue Messschlauch für Zuluft und der transparente für Abluft, siehe Abbildung 2. Nachdem die Druckmessung erfolgt ist und die Klappenposition bestimmt wurde, werden die beiden Klappenschnüre gespannt und in einem sogenannten Einregulierungsknoten verbunden.

Die K-Faktoren stehen in der aktuellen Einregulierungsanleitung auf unserer Homepage unter [www.swegon.com](http://www.swegon.com).

## Instandhaltung

Der Luftauslass wird bei Bedarf mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel gereinigt. Alternativ kann auch ein Staubsauger mit Bürstenmundstück für die Reinigung verwendet werden. Das Kanalsystem ist zugänglich, wenn die Strahlkomponente und der Klappeneinsatz demontiert werden, siehe Abbildung 2.

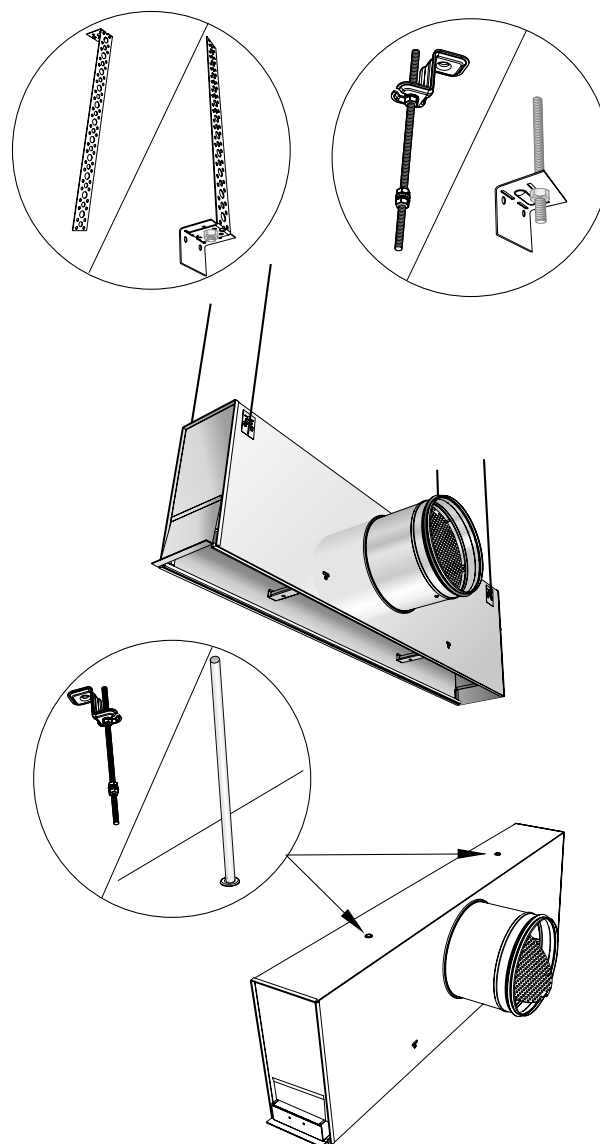


Abbildung 3. Alternative montage mit Gewindestangen, Lochbänder oder Drahtseile.

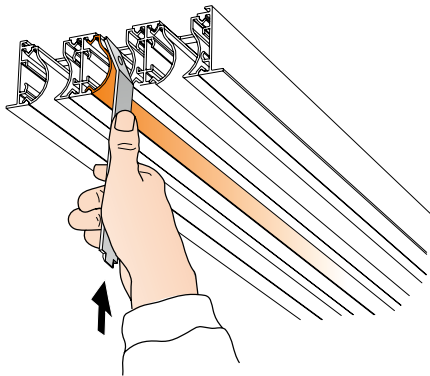
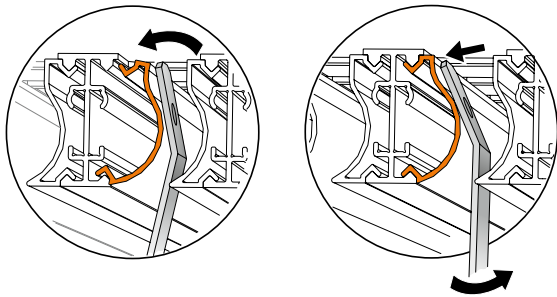


Abbildung 4a. Luftverteiler montieren.

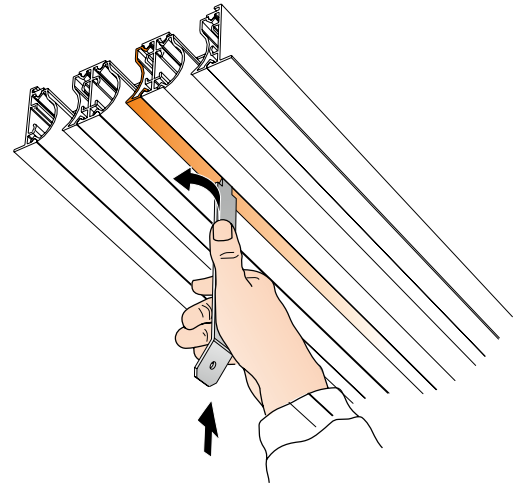
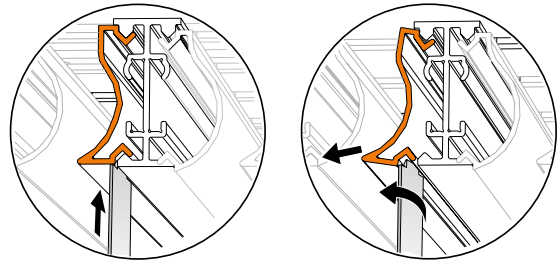


Abbildung 4b. Luftverteiler demontieren.

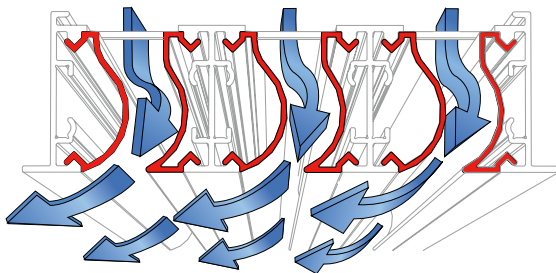


Abbildung 5a. 1-Weg-Verteilung

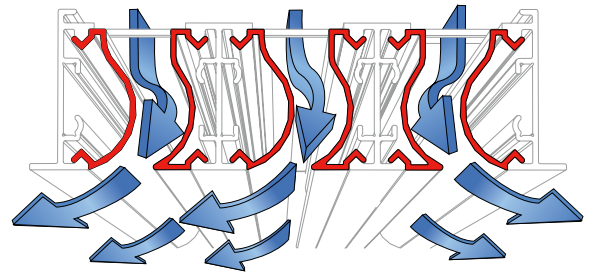


Abbildung 5b. 2-Weg-Verteilung

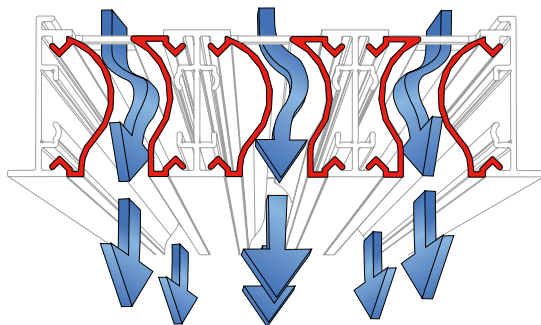


Abbildung 5c. Vertikale Verteilung

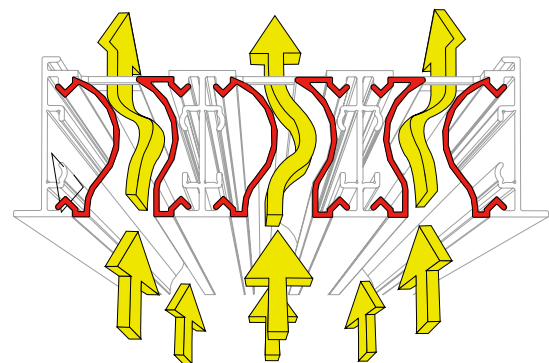


Abbildung 5d. Abluft

# Montagebeispiel:

Siehe Abbildungen 6a-6d

1. Platzierung von Anschlusskästen Schlitzauslass ausmessen.
2. Zuerst die Anschlusskästen montieren (die Produkte werden inklusive Montagezubehör geliefert).
3. Danach den ersten Schlitzauslass, SWAN END, montieren. (Endstück an der linken Seite und Anschlusseisen an der rechten Seite.)

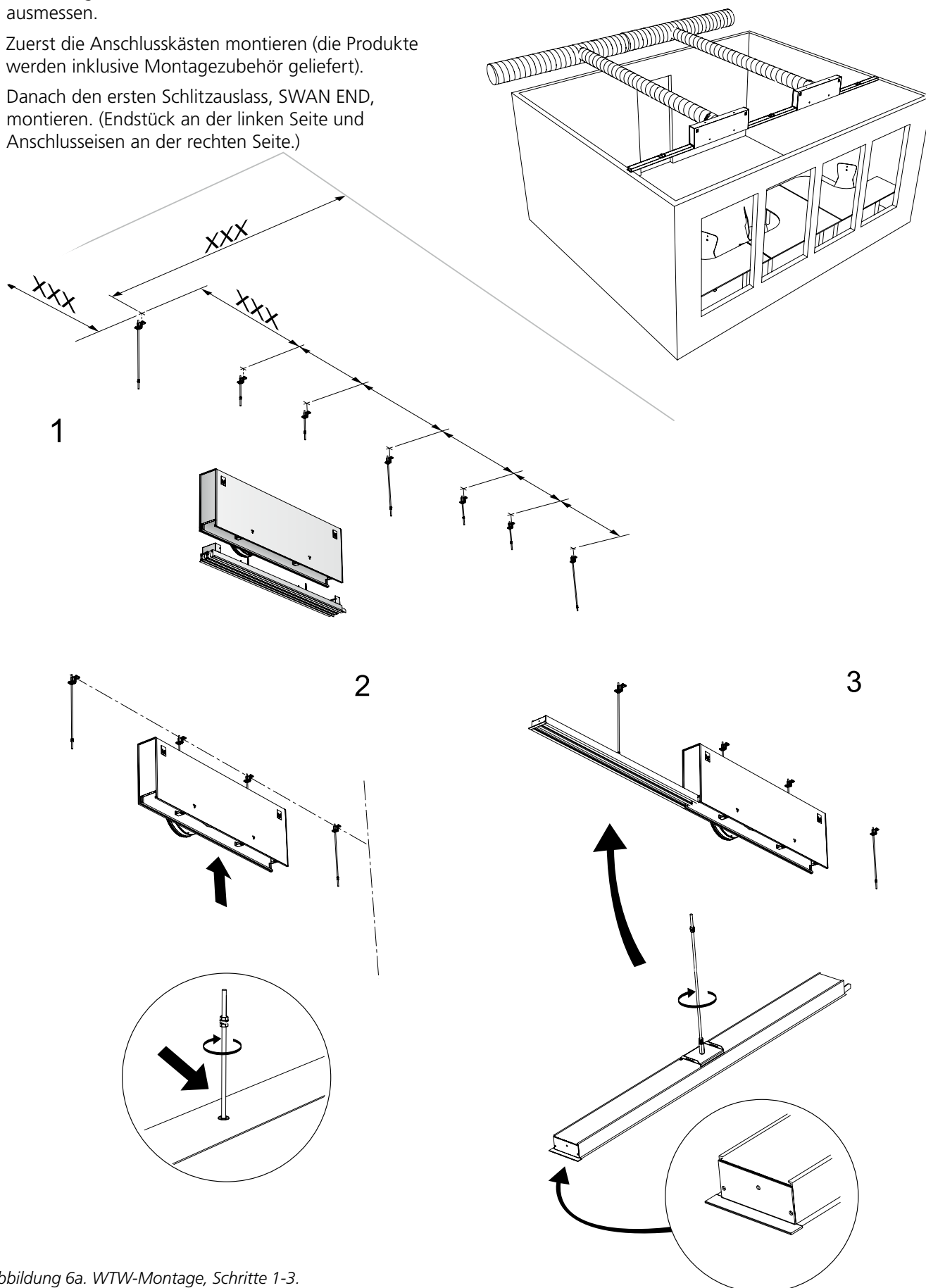


Abbildung 6a. WTW-Montage, Schritte 1-3.

- 4 & 5. Die äußeren Luftverteiler vom nächsten Modul abnehmen (dies ist ein aktiver Luftauslass), um das Anschlusseisen fixieren zu können.
6. Den aktiven Schlitzauslass SWAN ACT am Anschlusseisen von SWAN END fixieren und am Anschlusskasten festschrauben.

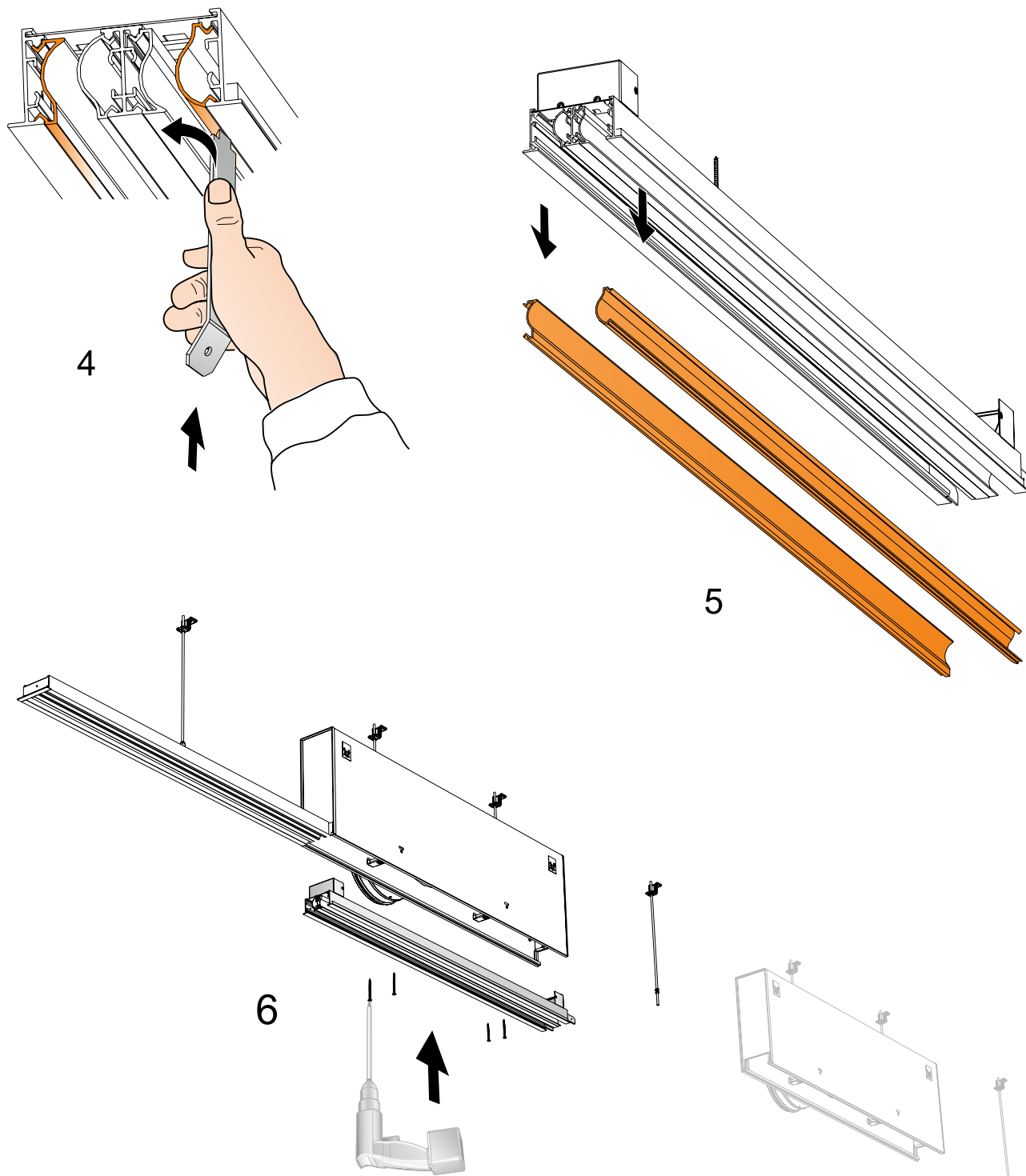


Abbildung 6b. WTW-Montage, Schritte 4-6.

7. Die Enden der Schlitzluftverteiler genau ausrichten und das Anschlusseisen mit einem Innensechskantschlüssel (2 mm) fixieren.

8. Den Luftverteiler im Schlitzauslass SWAN ACT wieder montieren und den äußeren Luftverteiler am nächsten Schlitzauslass abnehmen, in diesem Fall einem SWAN PASS, der sich zwischen zwei Anschlusskästen befindet.

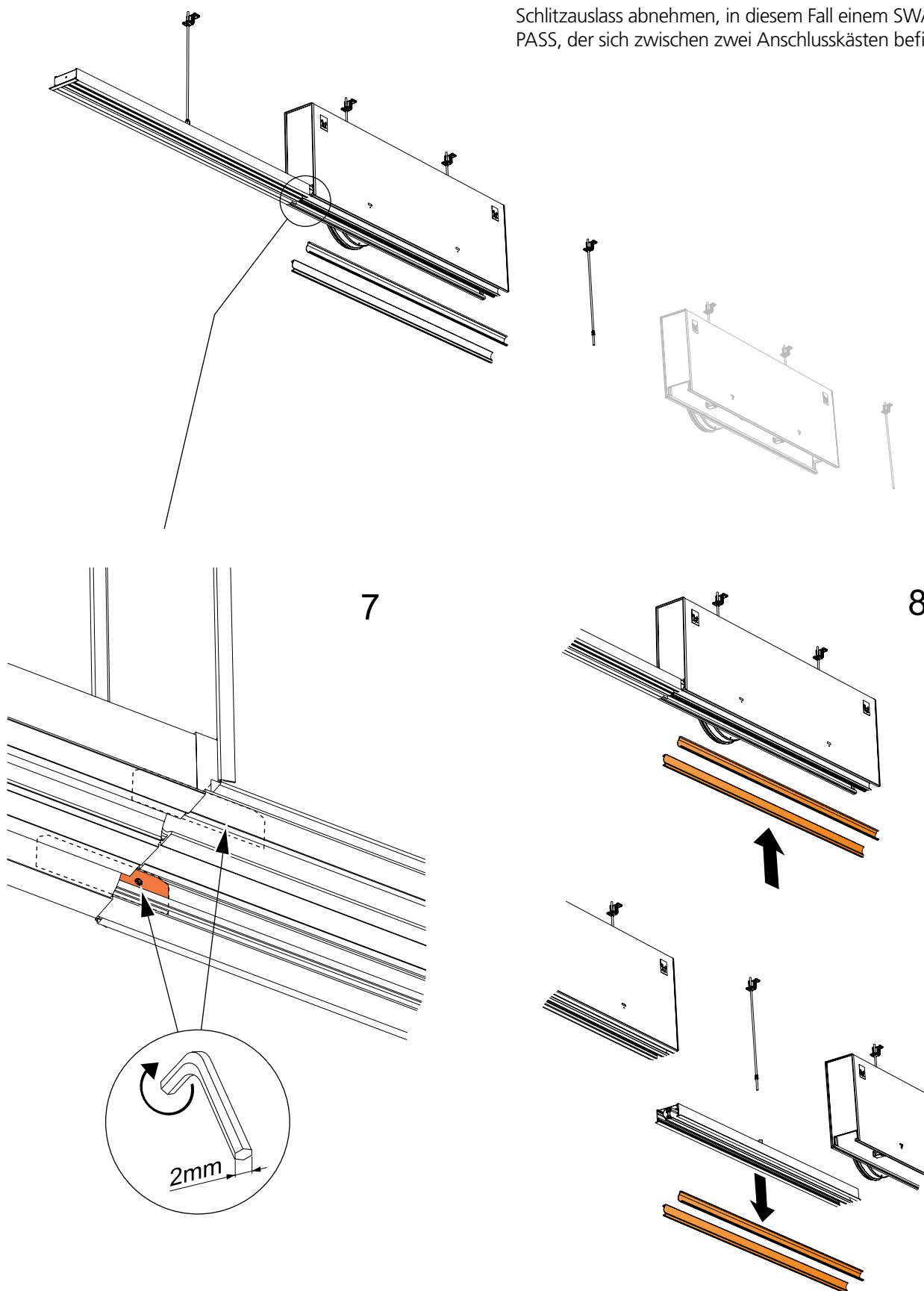


Abbildung 6c. WTW-Montage, Schritte 7 und 8.



- 9 & 10. Schlitzluftverteiler SWAN PASS am vorangegangenen Schlitzluftverteiler montieren und das Anschlusseisen wie in Schritt 7 fixieren.
11. Die Luftverteiler in den Schlitzluftauslässen SWAN PASS wieder montieren.

Danach die Montage mit dem nächsten aktiven Schlitzauslass wie in den Schritten 4 bis 8 fortsetzen. Der letzte Schlitzauslass ist ein SWAN END, der in diesem Fall an dem aktiven Schlitzauslass montiert wird. Eventuell muss das Anschlusseisen von diesem letzten Schlitzauslass SWAN END gelöst werden.

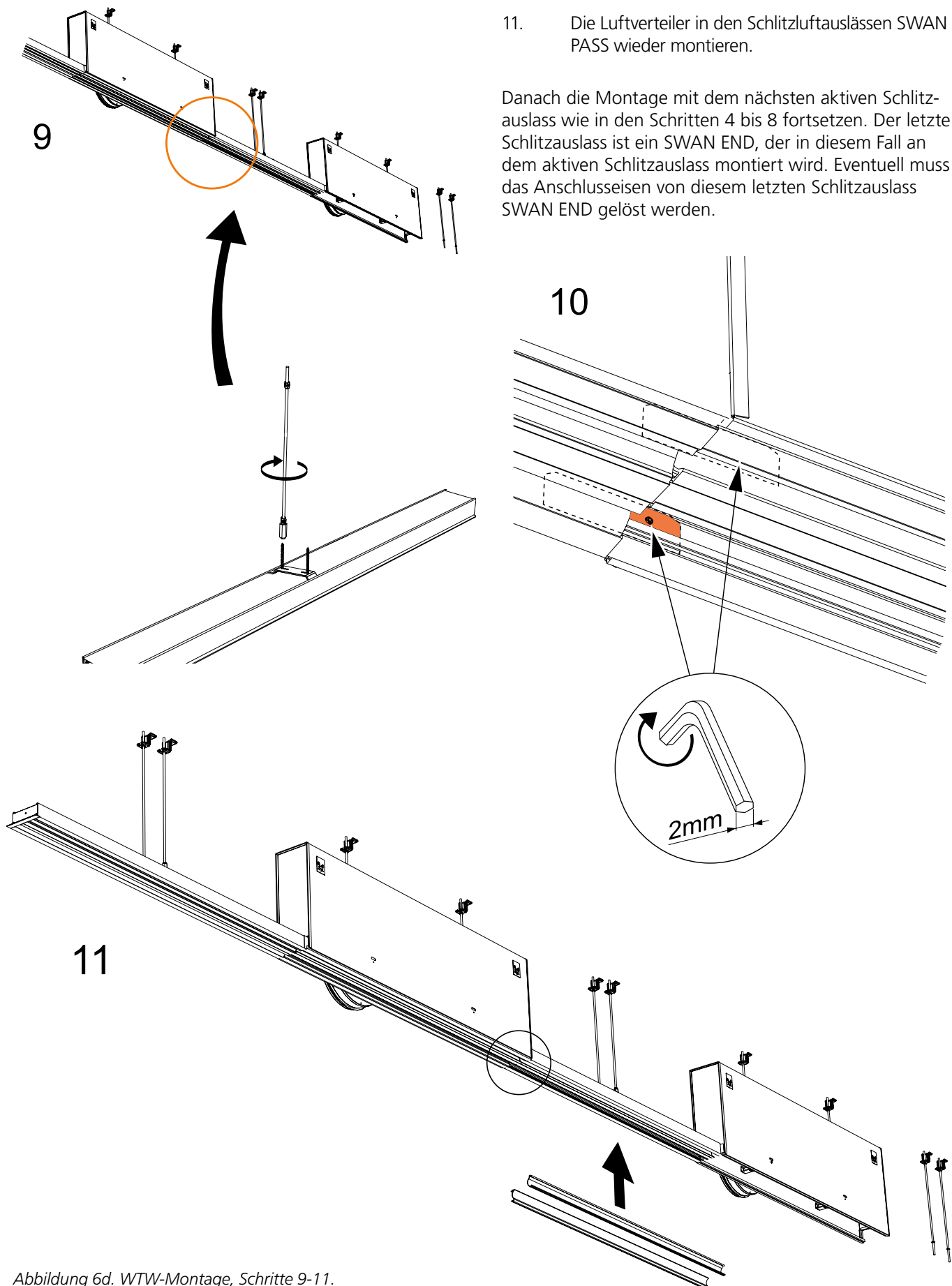
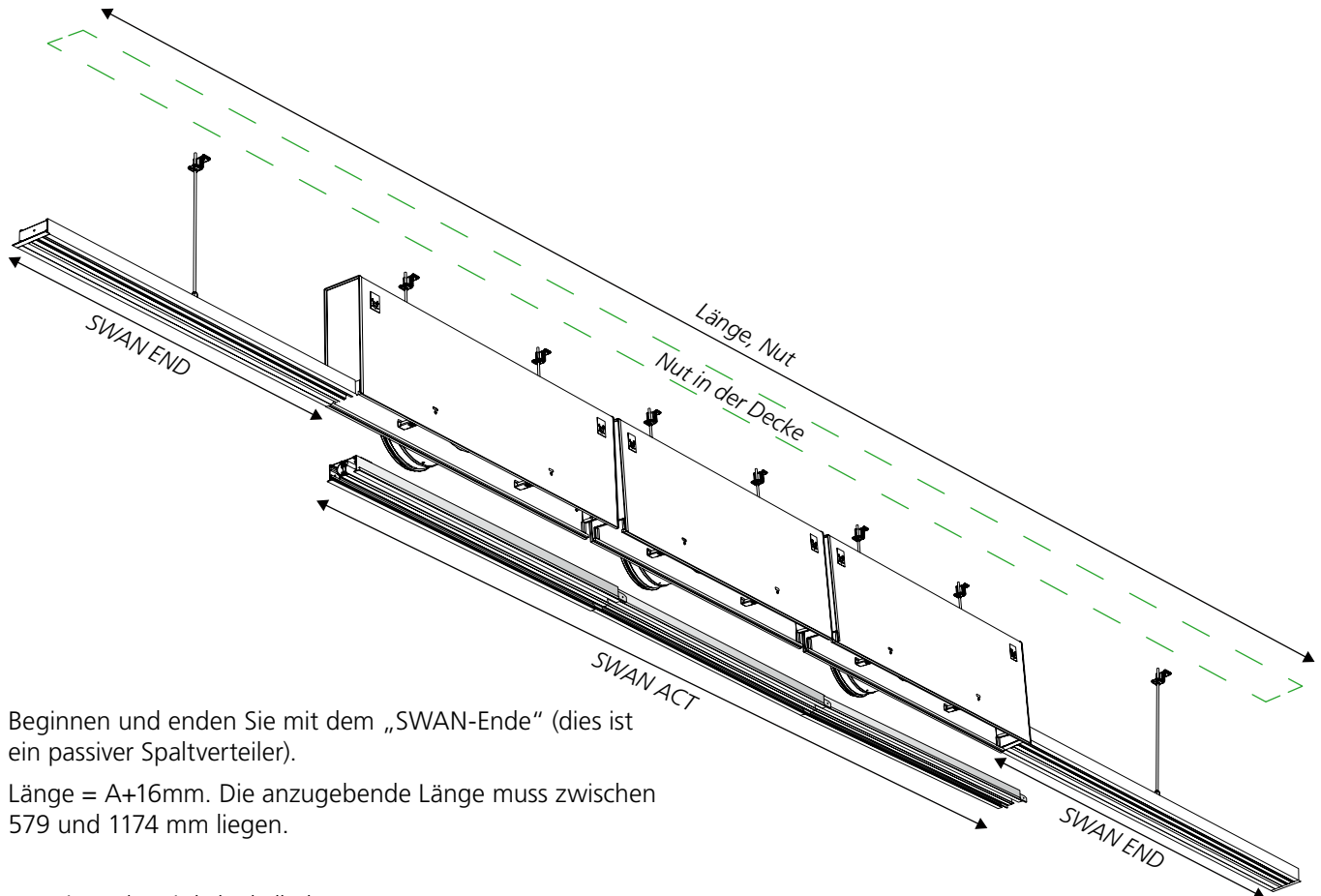


Abbildung 6d. WTW-Montage, Schritte 9-11.



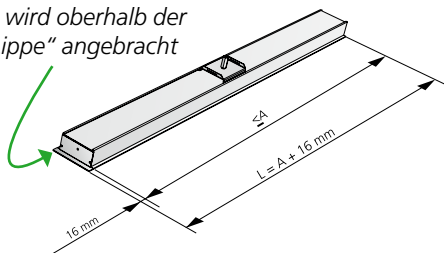
# Gerade Zeilen mit aktiven Spaltverteiler



Beginnen und enden Sie mit dem „SWAN-Ende“ (dies ist ein passiver Spaltverteiler).

Länge = A+16mm. Die anzugebende Länge muss zwischen 579 und 1174 mm liegen.

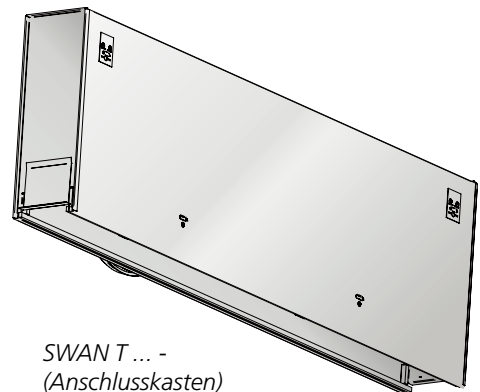
Die Decke wird oberhalb der 16-mm-„Lippe“ angebracht



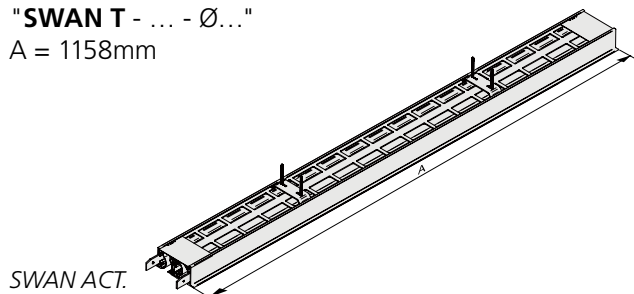
SWAN END.

Anforderung an die Anzahl der aktiven Spaltverteiler „SWAN ACT - ... - 1158“ sowie die Anschlusskästen: „SWAN T - ... - Ø...“

A = 1158mm



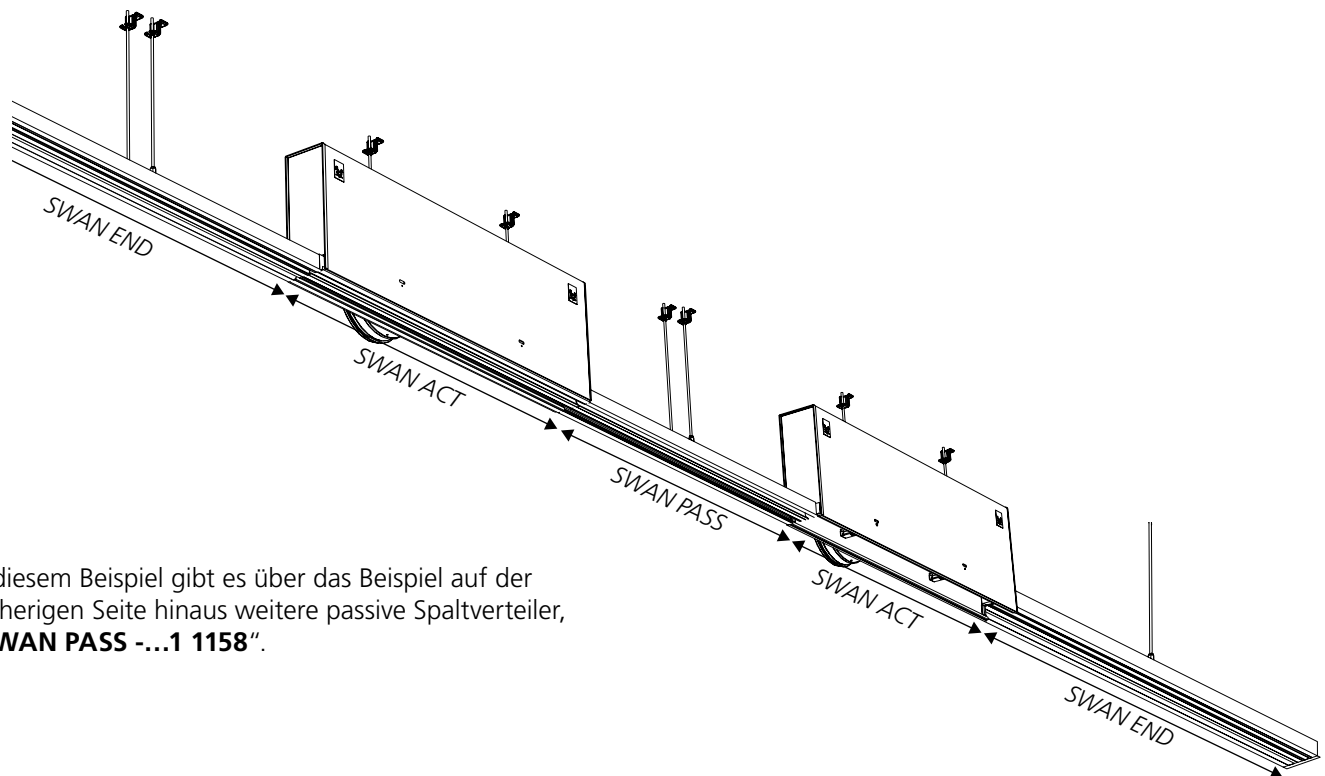
SWAN T... -  
(Anschlusskasten)



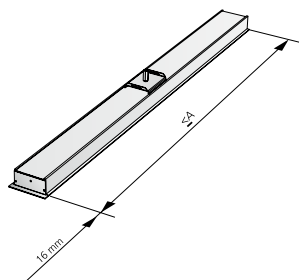
SWAN ACT.

$$L_{\text{Länge, Nut}} - 32 = 1 \cdot (\text{SWAN END}) + n \cdot (\text{SWAN ACT} - \dots - 1158) + 1 \cdot (\text{SWAN END})$$

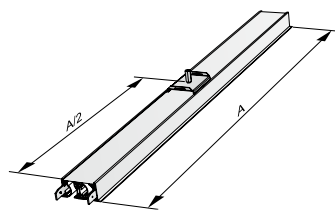
## Mischung aus aktiven und passiven Spaltverteilern



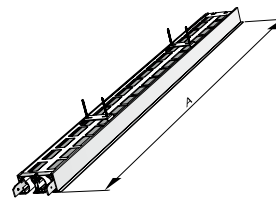
In diesem Beispiel gibt es über das Beispiel auf der vorherigen Seite hinaus weitere passive Spaltverteiler, „**SWAN PASS - ...1 1158**“.



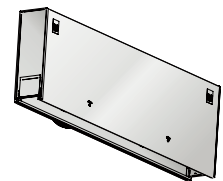
SWAN END.



SWAN PASS.



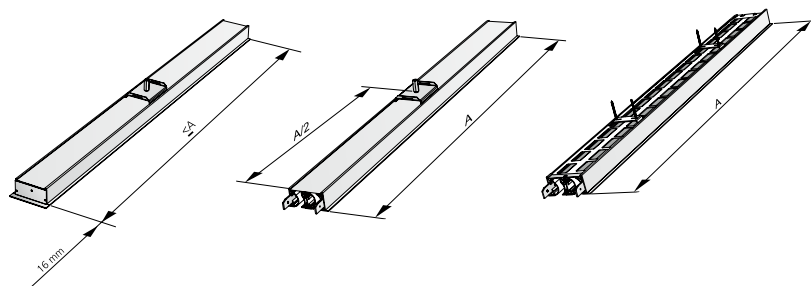
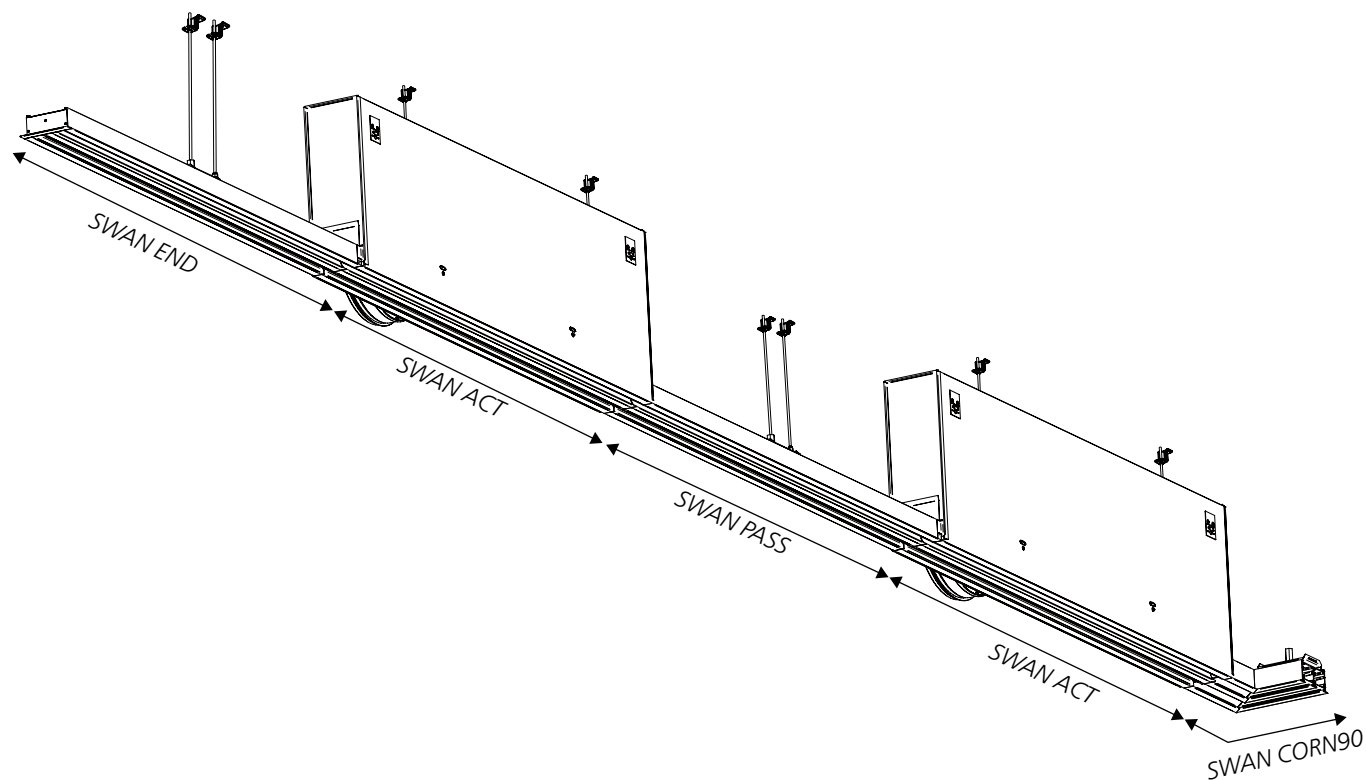
SWAN ACT.



SWAN T ... -  
(Anschlusskasten)

$$L_{\text{länge, Nut}} - 32 = 1 \cdot (\text{SWAN END}) + n \cdot (\text{SWAN ACT} - \dots - 1158) + n \cdot (\text{SWAN PASS} - \dots - 1158) + 1 \cdot (\text{SWAN END})$$

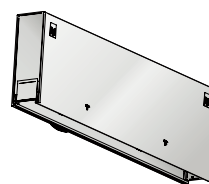
## Ergänzung von Eckmodulen



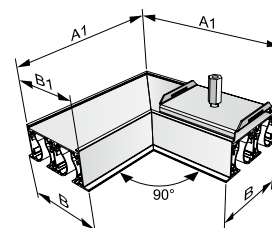
SWAN END.

SWAN PASS.

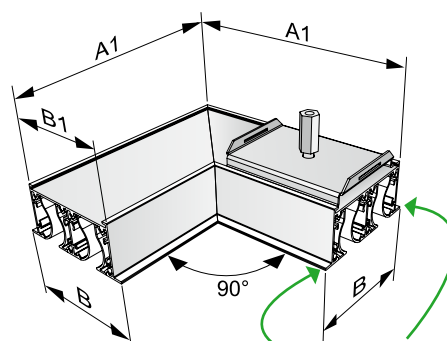
SWAN ACT.



SWAN T ... -  
(Anschlusskasten)



SWAN CORN90



Die Decke wird  
oberhalb der 8-mm-  
„Lippe“ angebracht

### SWAN END + SWAN ACT & SWAN PASS + SWAN CORN90:

$$L_{\text{länge, Nut}} - 24 = 1 \cdot (\text{SWAN END}) + n \cdot (\text{SWAN ACT} - \dots - 1158) + n \cdot (\text{SWAN PASS} - \dots - 1158) + 1 \cdot (\text{SWAN CORN90})$$

### SWAN CORN90 + SWAN ACT & SWAN PASS + SWAN CORN90:

$$L_{\text{länge, Nut}} - 16 = 1 \cdot (\text{SWAN CORN90}) + n \cdot (\text{SWAN ACT} - \dots - 1158) + n \cdot (\text{SWAN PASS} - \dots - 1158) + 1 \cdot (\text{SWAN CORN90})$$

## Abmessungen und Gewichte

### SWAN WTW – Abmessungen (mm)

| Größe      | A    | A1  | B   | B1  | ØD  | H–(H+25) | J   | K    | L   |
|------------|------|-----|-----|-----|-----|----------|-----|------|-----|
| 2-1158-160 | 1158 | 200 | 107 | 92  | 159 | 265-290  | 124 | 1151 | 146 |
| 2-1158-200 | 1158 | 200 | 107 | 92  | 199 | 304-329  | 124 | 1151 | 166 |
| 2-1158-250 | 1158 | 200 | 107 | 92  | 249 | 354-379  | 124 | 1151 | 194 |
| 3-1158-160 | 1158 | 245 | 153 | 137 | 159 | 265-290  | 170 | 1151 | 146 |
| 3-1158-200 | 1158 | 245 | 153 | 137 | 199 | 304-329  | 170 | 1151 | 166 |
| 3-1158-250 | 1158 | 245 | 153 | 137 | 249 | 354-379  | 170 | 1151 | 194 |
| 4-1158-160 | 1158 | 290 | 198 | 182 | 159 | 265-290  | 215 | 1151 | 146 |
| 4-1158-200 | 1158 | 290 | 198 | 182 | 199 | 304-329  | 215 | 1151 | 166 |
| 4-1158-250 | 1158 | 290 | 198 | 182 | 249 | 354-379  | 215 | 1151 | 194 |

Öffnungsmaß: Länge = X -32 mm. Breite = B -12 mm.

### SWAN T – Platzierung Kanalanschluss (mm)

| SWAN T | P   | R  | S   |
|--------|-----|----|-----|
| Ø160   | 102 | 22 | 163 |
| Ø200   | 122 | 22 | 182 |
| Ø250   | 147 | 22 | 207 |

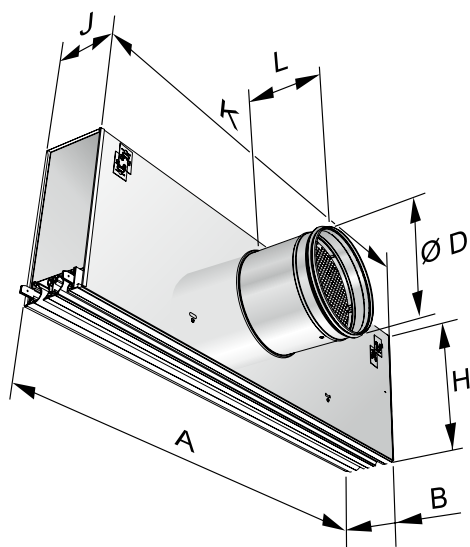
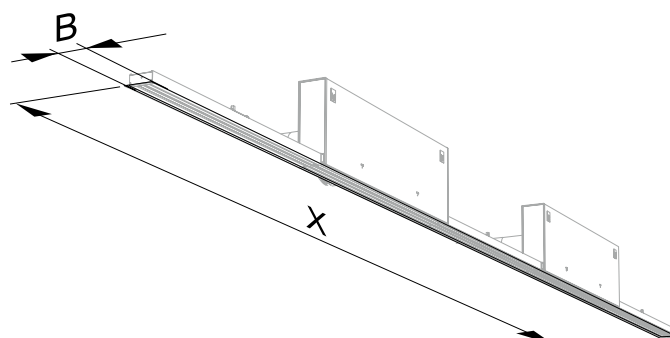


Abbildung 7. SWAN ACT mit SWAN T und Öffnungsmaß.

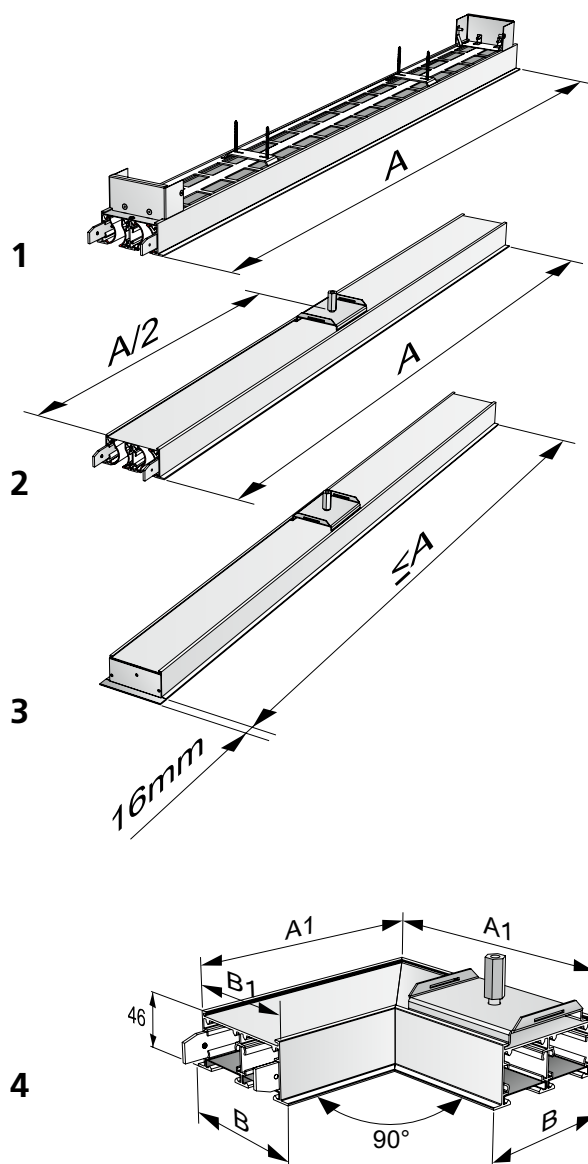


Abbildung 8. SWAN WTW, Lieferumfang:  
1) SWAN ACT  
2) SWAN PASS  
3) SWAN END  
4) SWAN CORN90 (Zubehör)

**SWAN WTW – Gewicht, enthaltene Komponenten (kg)**

| Größe      | SWAN ACT | SWAN PASS | SWAN END <sup>*)</sup> | SWAN T |
|------------|----------|-----------|------------------------|--------|
| 2-1158-160 | 2,6      | 2,8       | 1,4 - 2,8              | 4,2    |
| 2-1158-200 | 2,6      | 2,8       | 1,4 - 2,8              | 4,9    |
| 2-1158-250 | 2,6      | 2,8       | 1,4 - 2,8              | 5,9    |
| 3-1158-160 | 3,6      | 4,0       | 2,0 - 4,0              | 5,2    |
| 3-1158-200 | 3,6      | 4,0       | 2,0 - 4,0              | 5,8    |
| 3-1158-250 | 3,6      | 4,0       | 2,0 - 4,0              | 6,7    |
| 4-1158-160 | 4,6      | 5,3       | 2,7 - 5,3              | 6,0    |
| 4-1158-200 | 4,6      | 5,3       | 2,7 - 5,3              | 6,7    |
| 4-1158-250 | 4,6      | 5,3       | 2,7 - 5,3              | 7,7    |

<sup>\*)</sup> SWAN END, Minimalgewicht für A=579 und Maximalgewicht für A=1158

**K-Faktor**

| Größe                  | 1-weg | 2-weg | Vertikale | Abluft |
|------------------------|-------|-------|-----------|--------|
| 2-1158 + SWAN Ta 2-160 | 21    | 21    | 18,8      | 13     |
| 2-1158 + SWAN Ta 2-200 | 22,4  | 22,4  | 19,8      | 16,6   |
| 2-1158 + SWAN Ta 2-250 | 23,4  | 23,4  | 19,8      | 18,7   |
| 3-1158 + SWAN Ta 3-160 | 27,1  | –     | 24,9      | 15,8   |
| 3-1158 + SWAN Ta 3-200 | 29,4  | –     | 25,8      | 19,3   |
| 3-1158 + SWAN Ta 3-250 | 32,2  | –     | 25,8      | 22,8   |
| 4-1158 + SWAN Ta 4-160 | 27,6  | 27,6  | 25,1      | 16,7   |
| 4-1158 + SWAN Ta 4-200 | 35,4  | 35,4  | 30,8      | 22,5   |
| 4-1158 + SWAN Ta 4-250 | 39    | 39    | 34,2      | 29,1   |

Zuluft: 1 Messschlauch (Blau).

Abluft: 1 Messschlauch (Transparent).

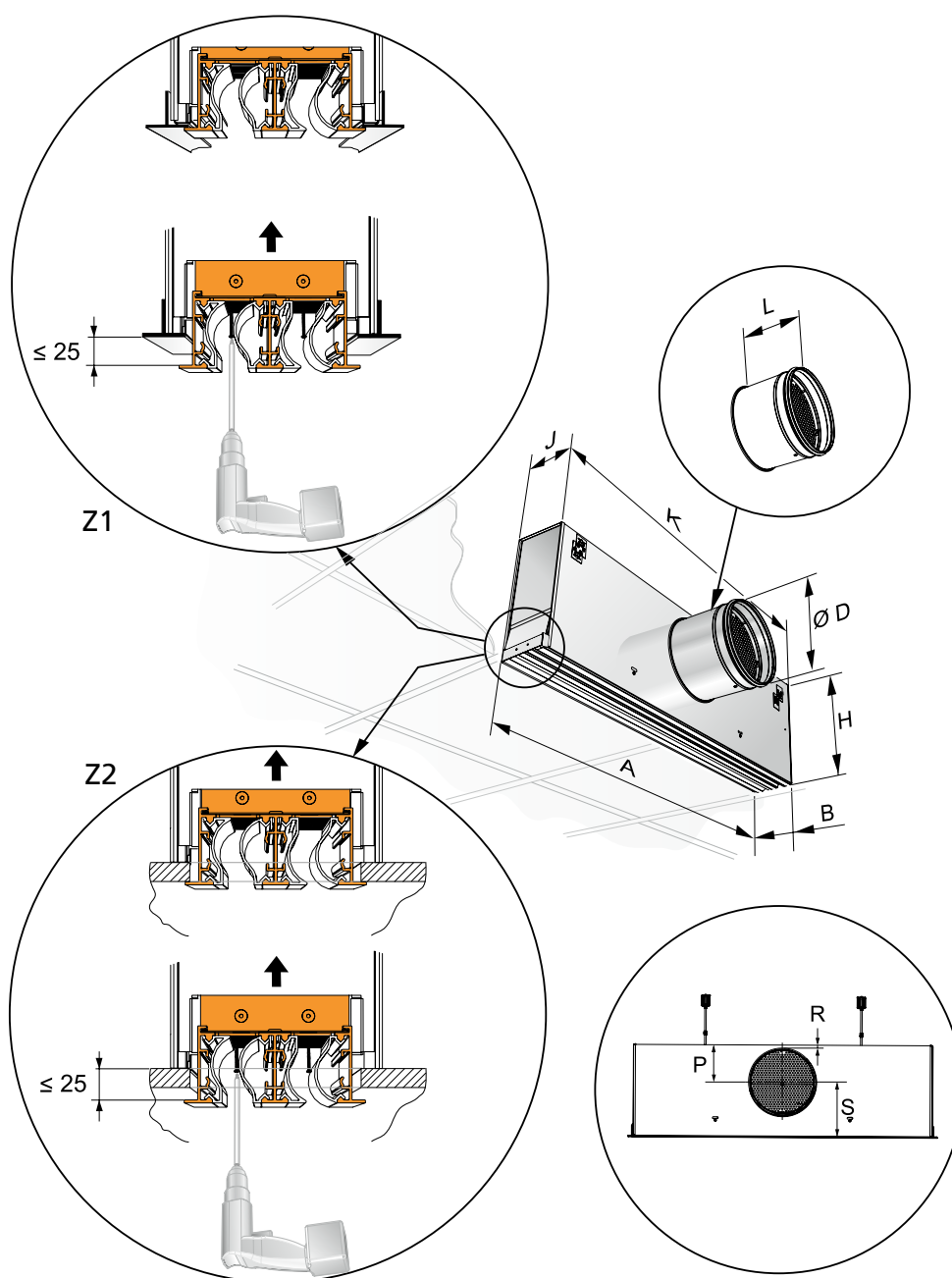


Abbildung 9. SWAN WTW mit Anschlusskasten SWAN T. Z1 = Kassettenzwischendecke, Z2 = feste Zwischendecke, z. B. Gipskarton